

Hoffnung unter freiem Himmel feiern

proChrist möchte Gemeinden dazu motivieren, ein Fest der Hoffnung zu feiern. Ein Fest, zu dem öffentlich eingeladen wird. Ein Fest, das die Hoffnung verkündet, von der die Bibel spricht. Ein Fest, das Außenstehende einlädt, Schritte im Glauben zu gehen. Ein **hoffnungsfest**.

Viele Feiern finden seit jeher unter freiem Himmel statt. Die Gründe für Veranstaltungen im Freien sind vielfältig, z.B. weil es keine (geeignete) Halle gibt oder weil sich an der Veranstaltungstätte immer viele Menschen aufhalten. proChrist schlägt vor, ein Fest im Freien zu organisieren, um trotz Corona vielen Menschen persönlich zu begegnen und ihnen öffentlich die gute Nachricht von Jesus Christus zu verkünden.

Wählen Sie einen Ort, der für Ihre Gäste einladend ist:

- eine Konzertmuschel
- einen Kurpark
- einen Marktplatz
- einen Biergarten
- eine Waldgaststätte
- eine geeignete Waldlichtung
- eine passende Wiese

Für das **hoffnungsfest** empfiehlt proChrist einen festlichen Rahmen. Prüfen Sie, was der Kern Ihrer Feier ist. Wenn Programm und Organisation eher wenige Mitarbeiter binden, gibt es mehr Menschen, die ganz frei sind, Gastgeber zu sein. Streichen Sie Überflüssiges, was nicht dem Ziel der Veranstaltung dient.

Haben Sie Interesse? Kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Ihr Ansprechpartner:

Christoph Veit
0561. 937 79 – 23
cv@prochrist.de

Informationen zu den Rahmenbedingungen finden Sie im Basispapier. *Dieses können Sie hier herunterladen.*